

Migrantinnen und Migranten in der zweiten Lebenshälfte

Sonja Nowossadeck, Dr. Daniela Klaus, Dr. Laura Romeu Gordo & Dr. Claudia Vogel
Deutsches Zentrum für Altersfragen (DZA), Berlin

Arbeitskreis *Altern und Gesundheit*, Gesundheit Berlin-Brandenburg e.V.

26. Februar 2018, Berlin

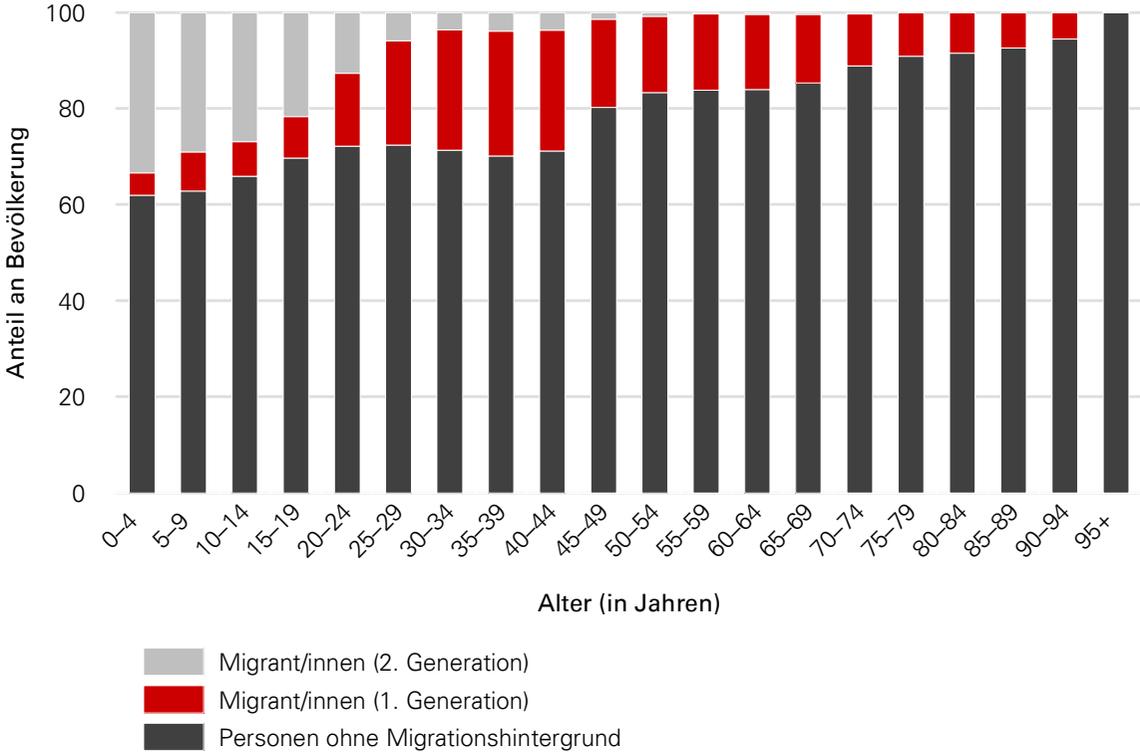
Gliederung des Vortrags

1. Einleitung
2. Generationenbeziehungen
3. Bildung, Erwerbstätigkeit und materielle Lage
4. Gesundheit
5. Ehrenamt
6. Fazit

Einleitung

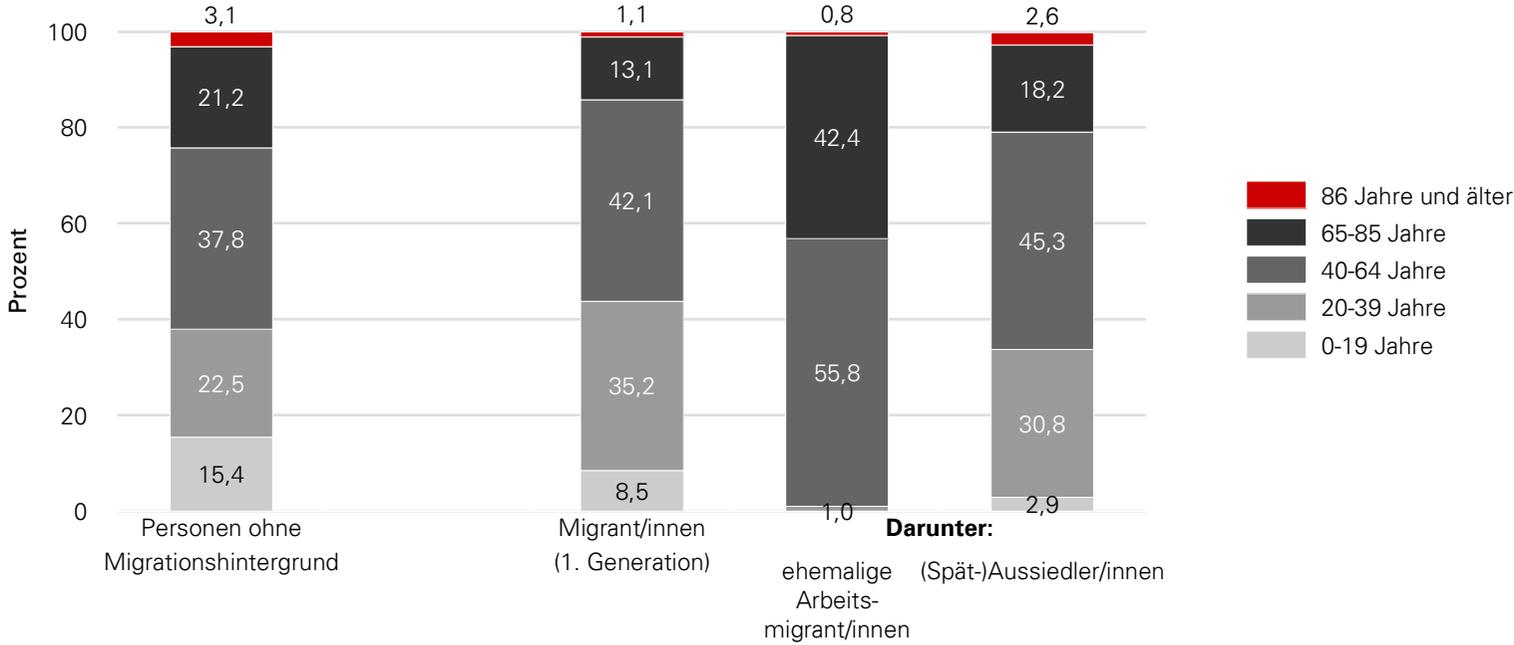
- Die große Mehrheit der in Deutschland lebenden älteren Migrantinnen und Migranten lebt schon viele Jahre in Deutschland, nur wenige hatten schon ein höheres Lebensalter erreicht bei Zuwanderung.
- Um die Lebenssituation der älteren Migrantinnen und Migranten statistisch beschreiben und interpretieren zu können, werden im Vergleich auch jeweils Zahlen zu älteren Menschen ohne Migrationshintergrund präsentiert.
- Die Beschreibung der Lebenssituation im Alter umfasst z.B. die Bereiche Familie/Generationenbeziehungen, materielle Lage, Gesundheit und Ehrenamt.

Bevölkerungsanteile in den Altersgruppen, 2016



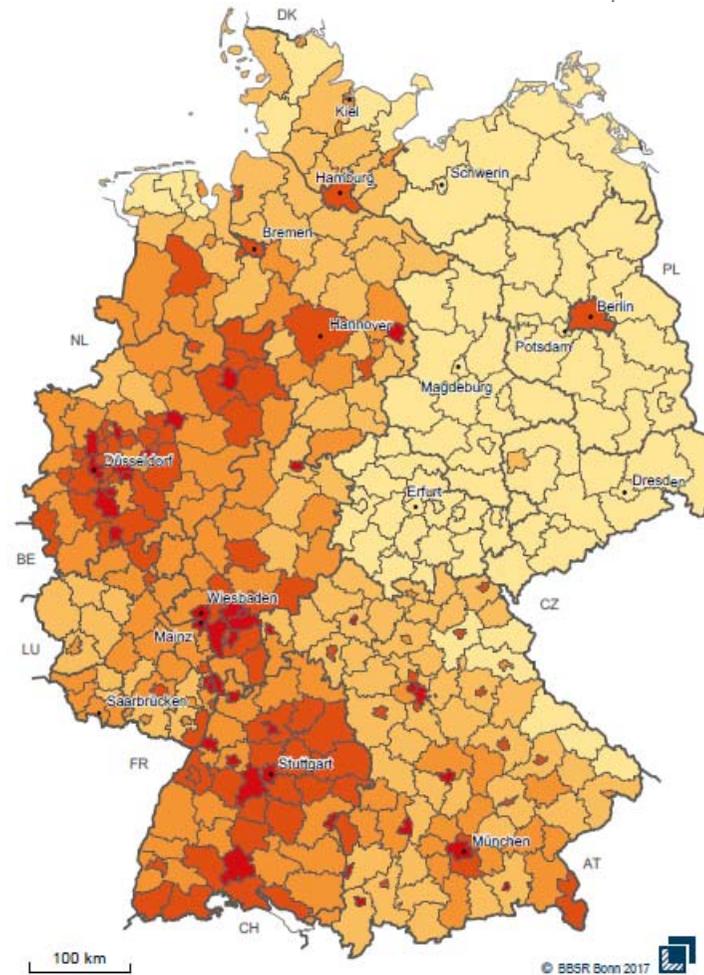
Daten: Statistisches Bundesamt, Mikrozensus 2016, eigene Berechnungen.

Altersverteilung in den Bevölkerungsgruppen, 2016



Daten: Statistisches Bundesamt, Mikrozensus 2016: Fachserie, Sonderauswertung und eigene Berechnungen, Gruppe „Andere Migranten“: nicht ausgewiesen.

Regionale Verteilung



Anteil von Menschen mit Migrationshintergrund
an der Bevölkerung im Jahr 2011 in %



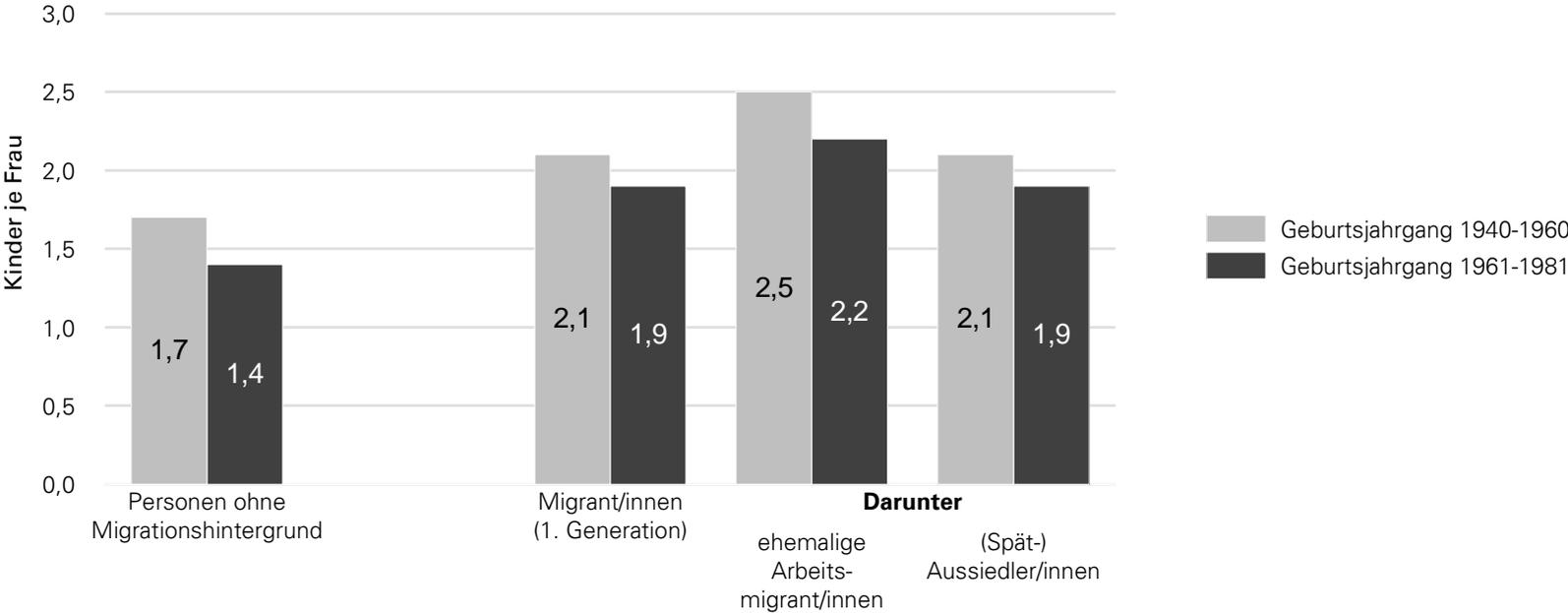
Datenbasis: Zensus 2011
Geometrische Grundlage: Kreise (generalisiert),
31.12.2009 © BKG/GeoBasis-DE
Bearbeitung: C. Schlömer

Quelle: BBSR 2017.

Gliederung des Vortrags

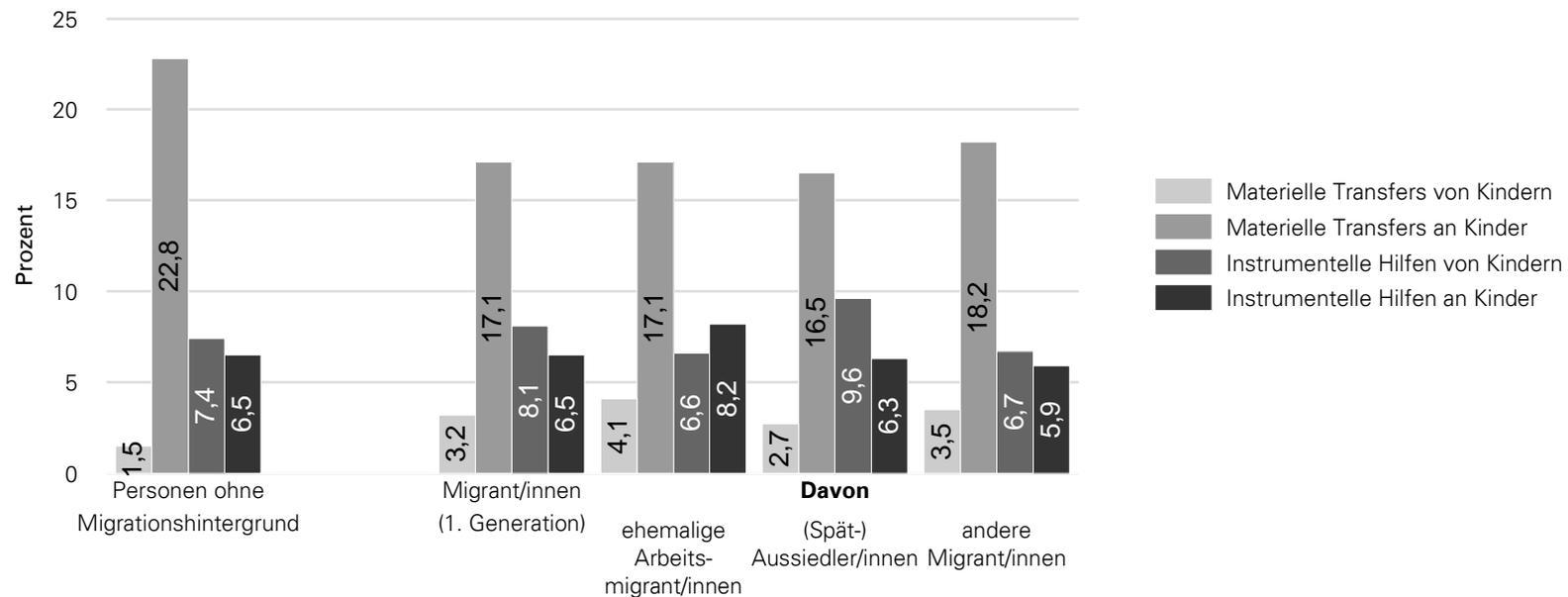
1. Einleitung
2. Generationenbeziehungen
3. Bildung, Erwerbstätigkeit und materielle Lage
4. Gesundheit
5. Ehrenamt
6. Fazit

Generationenbeziehungen: Zahl der Kinder



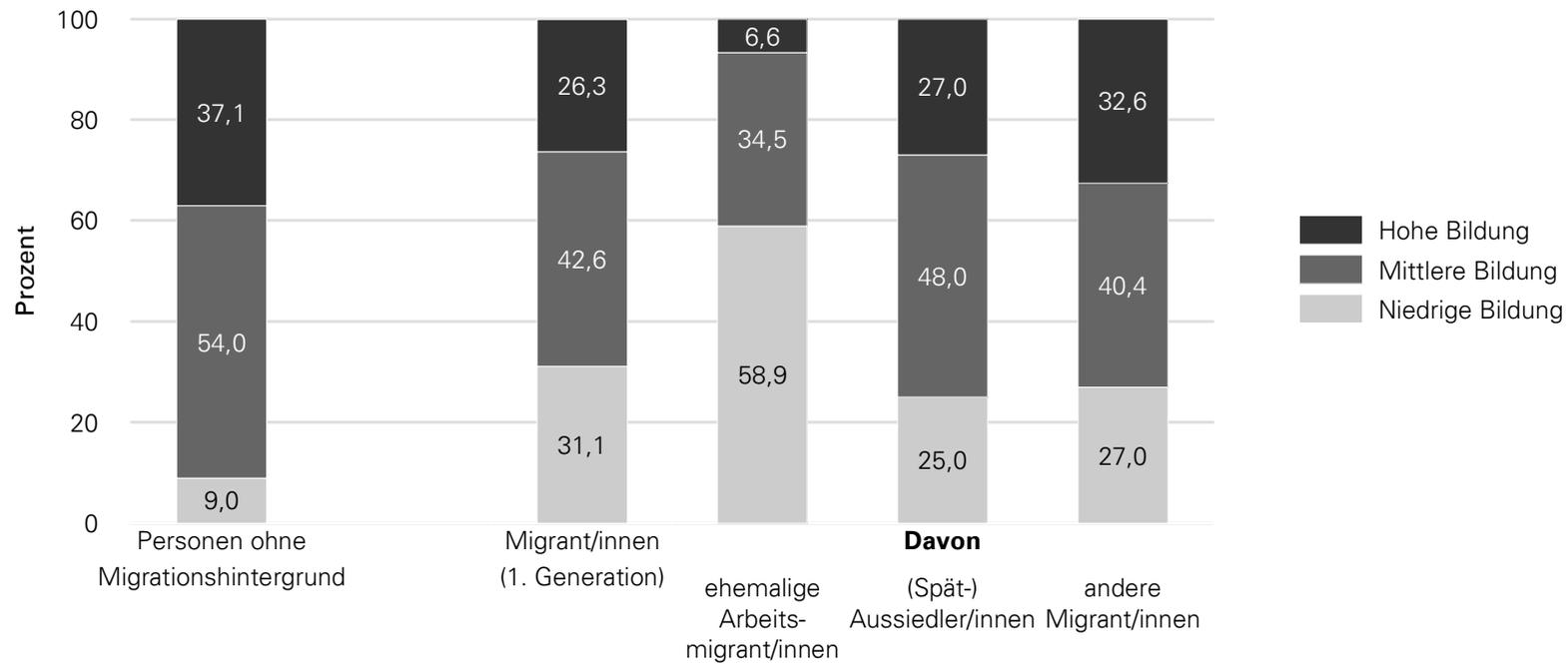
Daten: Statistisches Bundesamt, Mikrozensus 2016.

Generationenbeziehungen der 40- bis 85-Jährigen: Unterstützung



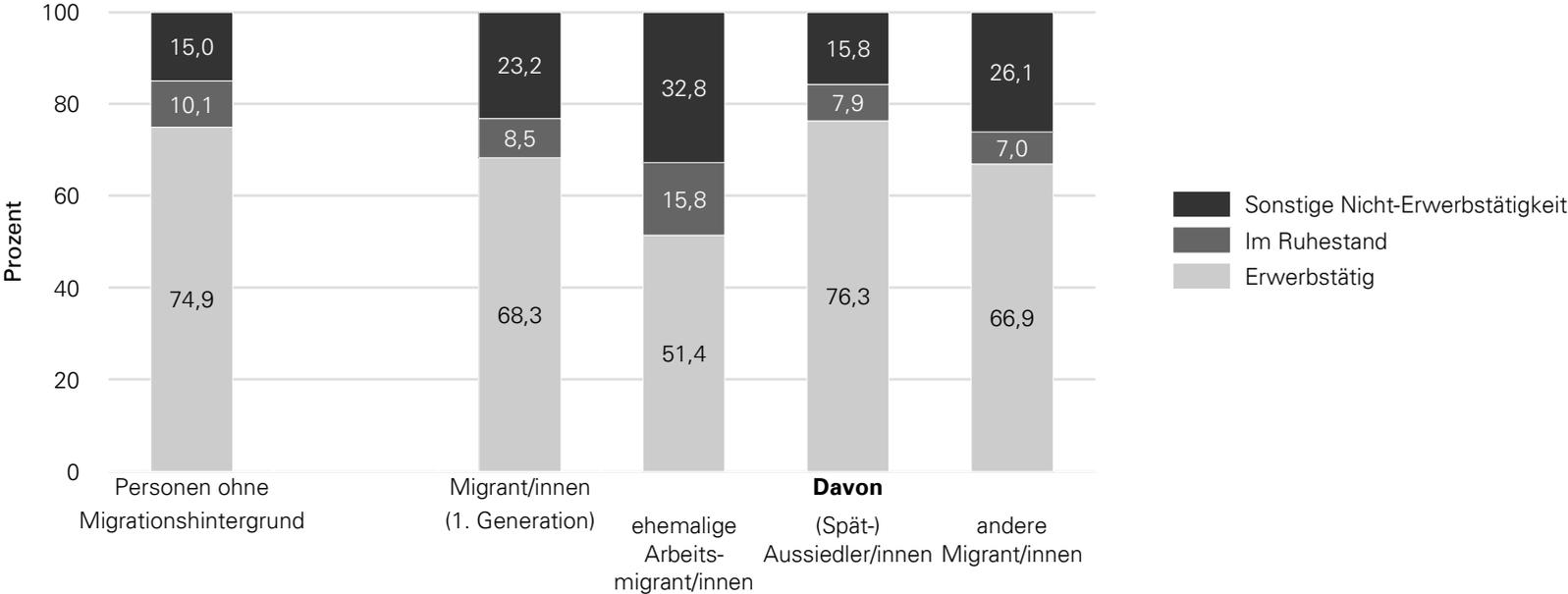
Daten: DEAS 2008/2014 (n=7.983), gewichtet, gerundete Angaben.

Bildungsstatus der 40- bis 85-Jährigen



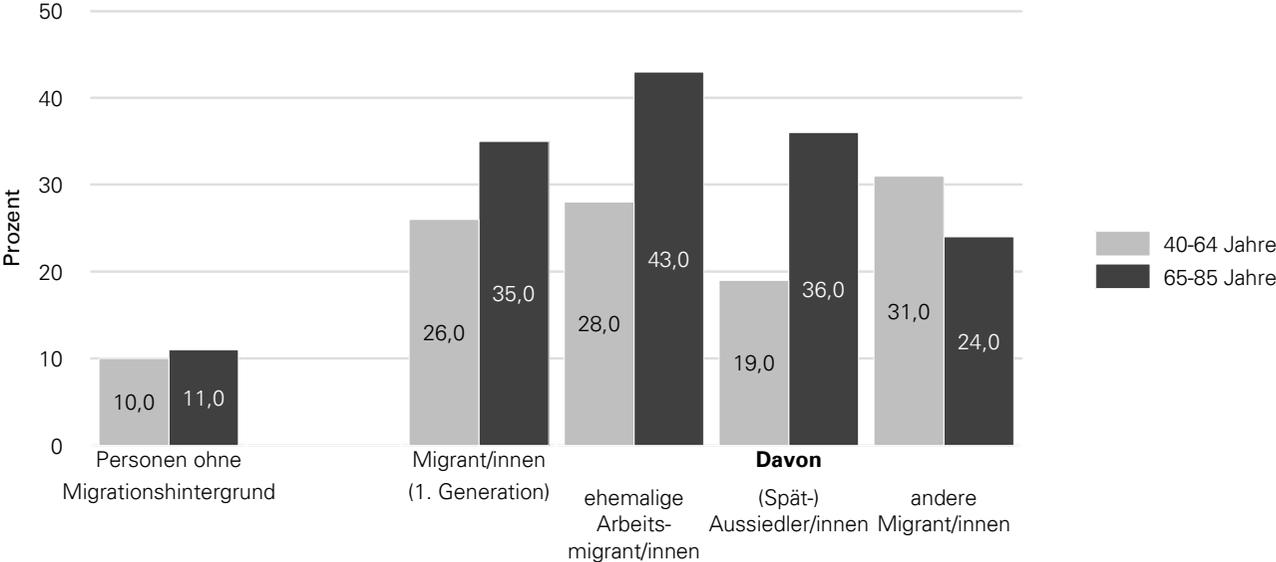
Daten: DEAS 2008/2014 (n=11.805), gewichtet, gerundete Angaben.

Erwerbstätigkeit (40- bis 64-Jährige)



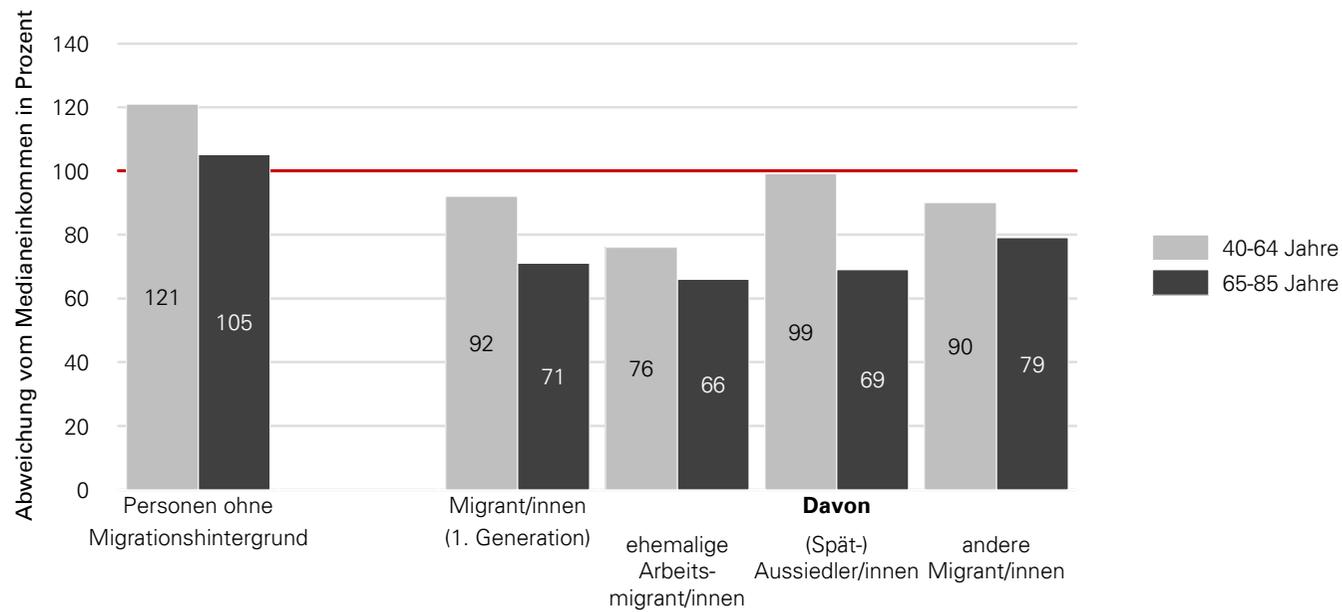
Daten: DEAS 2008/2014 (n=6.619), gewichtet, gerundete Angaben.

Armutsgefährdung der 40- bis 85-Jährigen



Daten: DEAS 2008/2014 (n=10.482), gewichtet, gerundete Angaben.

Einkommensposition der 40- bis 85-Jährigen

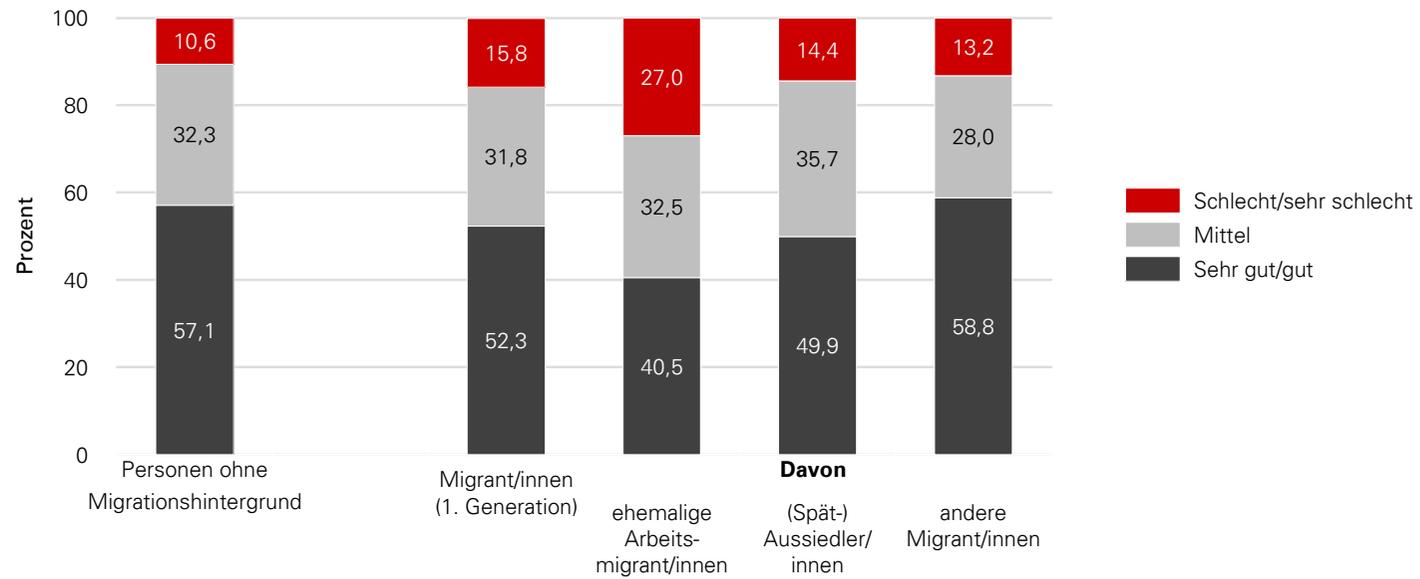


Daten: DEAS 2008/2014 (n=10.482), gewichtet, gerundete Angaben.

Gliederung des Vortrags

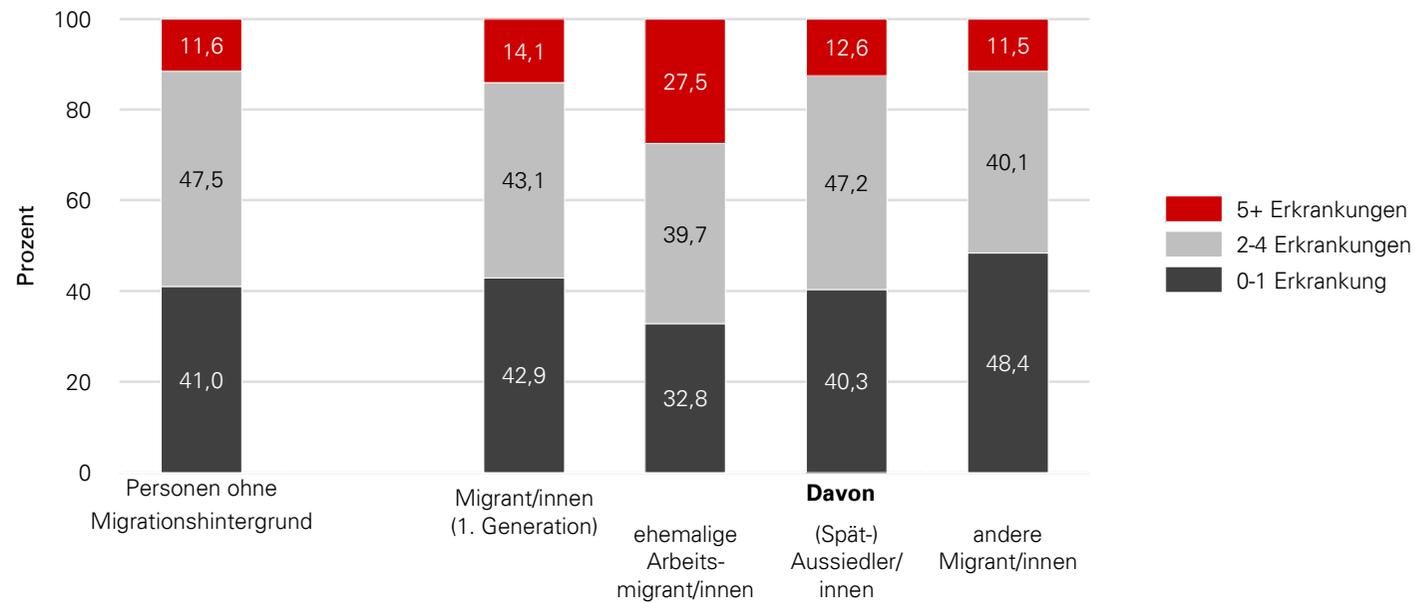
1. Einleitung
2. Generationenbeziehungen
3. Bildung, Erwerbstätigkeit und materielle Lage
4. Gesundheit
5. Ehrenamt
6. Fazit

Subjektive Gesundheit der 40- bis 85-Jährigen



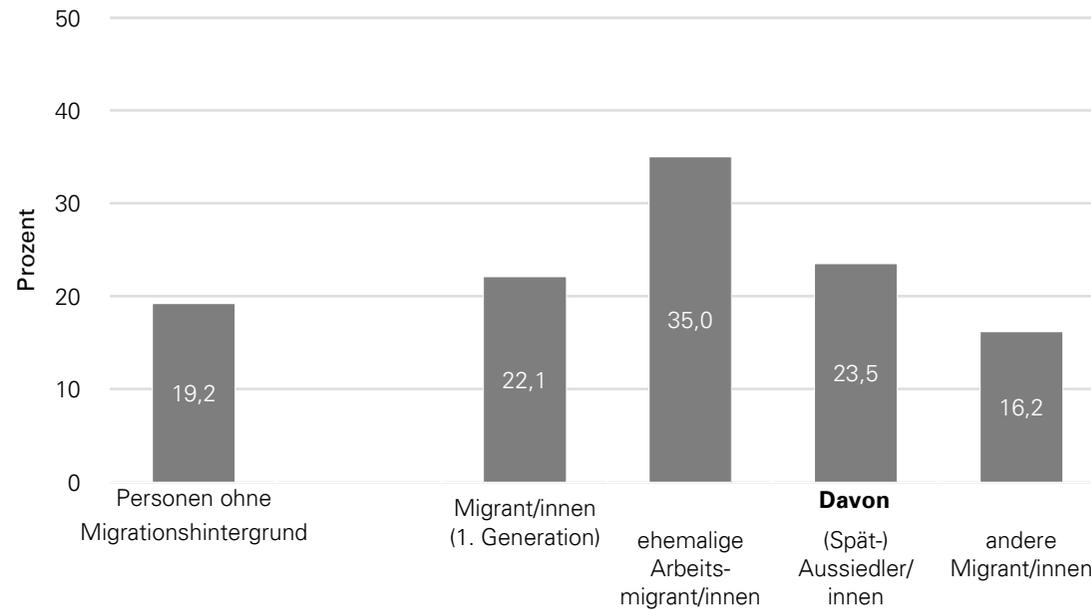
Daten: DEAS 2008/2014 (n=12.080), gewichtet, gerundete Angaben.

Anzahl körperlicher Erkrankungen der 40- bis 85-Jährigen



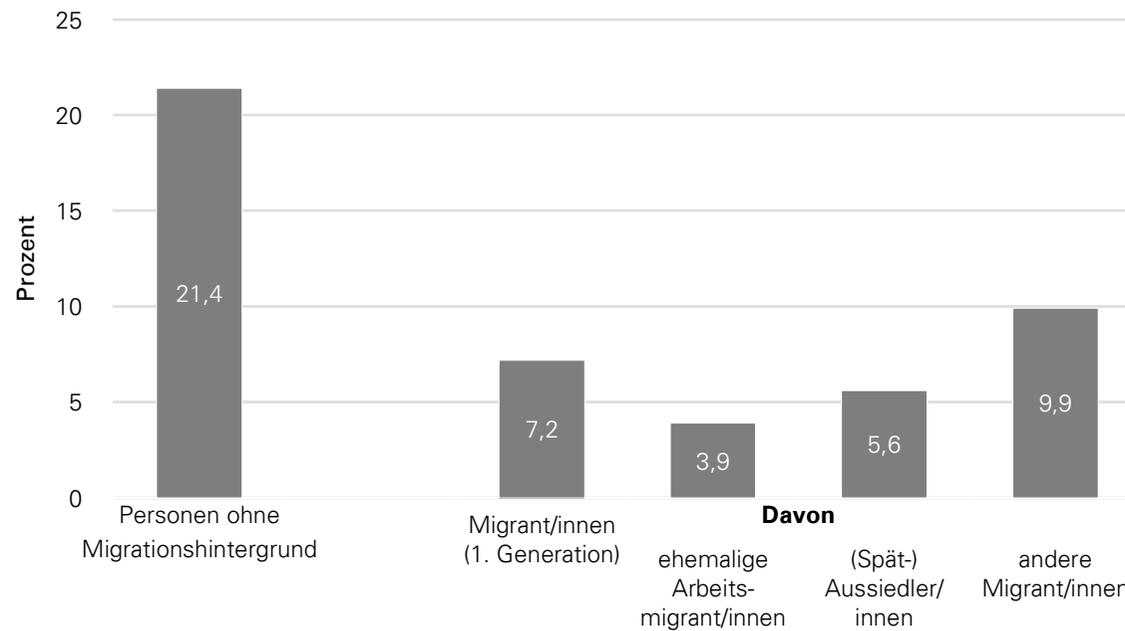
Daten: DEAS 2008/2014 (n=8.508), gewichtet, gerundete Angaben.

Funktionale Einschränkungen bei 40- bis 85-Jährigen



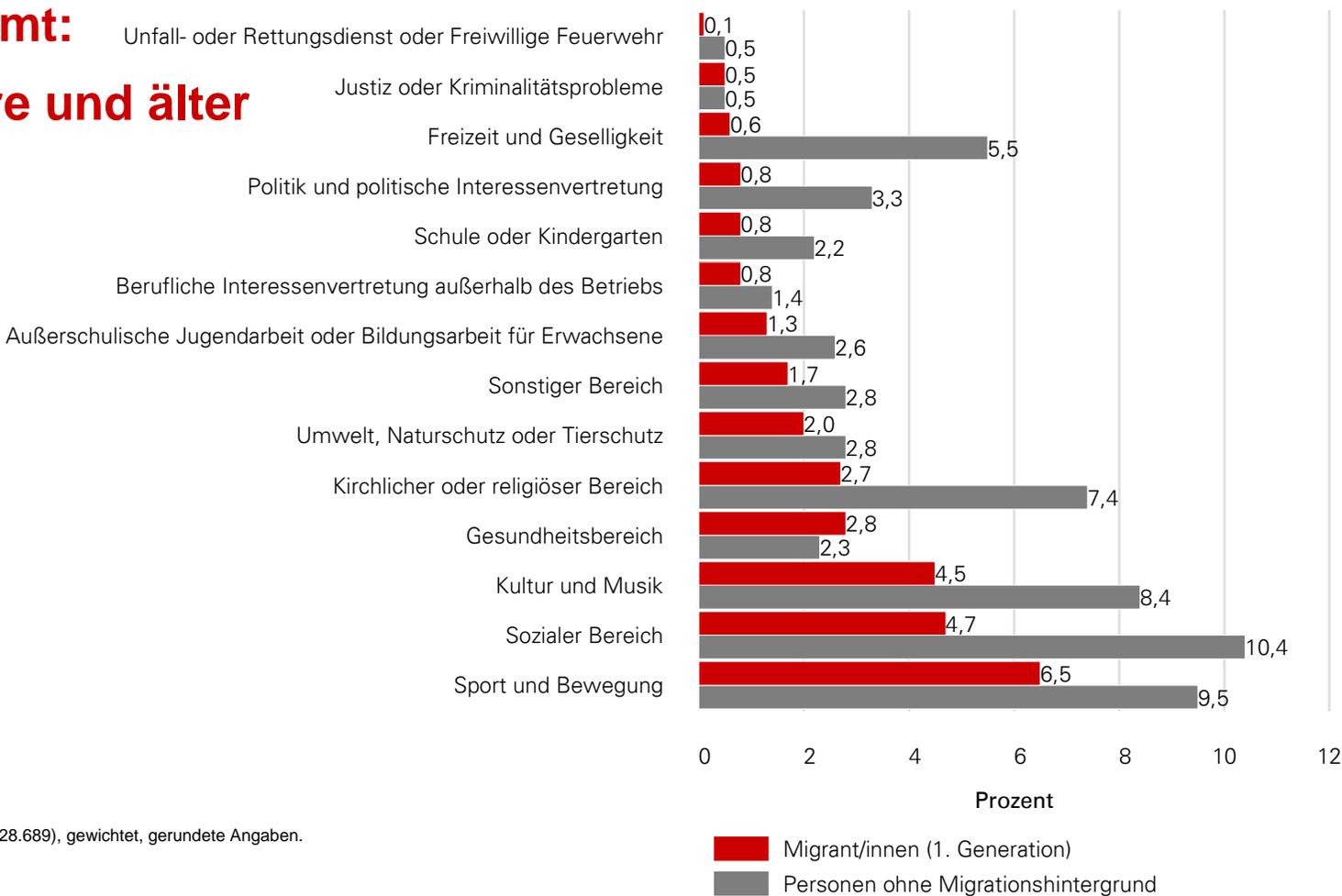
Daten: DEAS 2008/2014 (n=12.096), gewichtet, gerundete Angaben. Große funktionale Einschränkungen definiert als SF36-Score<75

Ehrenamt: 40- bis 85-Jährige



Daten: DEAS 2008/2014 (n=11.793), gewichtet, gerundete Angaben.

Ehrenamt: Unfall- oder Rettungsdienst oder Freiwillige Feuerwehr
65 Jahre und älter Justiz oder Kriminalitätsprobleme



Daten: FWS 2014 (n=28.689), gewichtet, gerundete Angaben.

Gliederung des Vortrags

1. Einleitung
2. Generationenbeziehungen
3. Bildung, Erwerbstätigkeit und materielle Lage
4. Gesundheit
5. Ehrenamt
6. Fazit

Fazit

- Ältere Migrantinnen und Migranten: Keine homogene Gruppe, Differenzierungen notwendig
- Starke strukturelle Ungleichheiten in den Bereichen: materielle Lage, Gesundheit und Ehrenamt, insbesondere nachteilige Situation bei Arbeitsmigrantinnen und -migranten
- Zusammenhang von Armutslagen und Unterstützungsbedarfen durch Familie und Gesellschaft

Migrantinnen und Migranten in der zweiten Lebenshälfte

Sonja Nowossadeck, Dr. Daniela Klaus, Dr. Laura Romeu Gordo & Dr. Claudia Vogel

Report Altersdaten 2/2017

Download

<https://www.dza.de/informationsdienste/report-altersdaten.html>

Kontakt: claudia.vogel@dza.de